

Wie ist das denn so, am Gymnasium?

Beitrag von „kecks“ vom 10. Januar 2017 22:33

das ist ja grauenhaft. leistungsorientierung darf doch nicht heißen, dass ich ein kind bloßstelle, beschäme oder sonstwas! bloßstellen ist grauenhaft. ich weiß gar nicht, was man zu sowas schreiben soll. was sind das für menschen? was ist das für eine einstellung zum anderen, und vor allem zu einem fucking schüler, einem schutzbefohlenen? meine fresse. entschuldige die ausdrücke, aber das geht sowas von gar nicht. "schmunzelnd"? krasskrasskrass.

positiv: ich behaupte, dass sich so jemand hier nicht lange halten würde, zumindest nicht in der stadt oder im speckgürtel. das gibt schon beim ersten mal soviel ärger, dass das nicht nochmal vorkommt, und wenn doch, dann passiert hoffentlich was. jedenfalls wäre die person nicht mehr in dem glauben, sowas "schmunzelnd" einem kollegen erzählen zu können. ganz *bestimmt* nicht.

man kann auch mit viel wertschätzung und fehlerkultur und ermuntern und fördern sehr leistungsorientiert auf erfreulichem niveau arbeiten. ich behaupte mal, dass das hier mehrheitlich praktiziert wird. leistung und positives arbeits- und schulklima schließen sich überhaupt nicht aus. aber da ist dann halt wieder wichtig, dass das kind auch erfolgreich sein *kann*, weil es die begabung mitbringt...